



Chronik erscheint Mitte Januar

Seit vielen Jahren bietet das Chronikheft der städtischen Reihe „Fulda informiert“ einen reich bebilderten Rückblick auf das zurückliegende Jahr in unserer Stadt. Neu in diesem Jahr: Die kostenlose Broschüre liegt nicht mehr wie bisher der „Marktkorb“-Ausgabe zum Jahreswechsel bei, sondern kann ab Mitte Januar im Bürgerbüro sowie in den Büros der Ortsvorste-

her der Stadtteile abgeholt werden. Auch an weiteren Stellen wie etwa der VHS der Stadt Fulda (Unterm Hl. Kreuz), in der Musikschule (Buseckstraße) oder im Vonderau-Museum wird das Chronikheft ausliegen. Als PDF zum Download wird es auf der städtischen Website www.fulda.de/stadtsseiten-fulda-informiert zur Verfügung stehen. / jo

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

*Wir bieten Chancen in
einem starken Team!*

FULDA
UNSERE STADT

JETZT
BEWERBEN!

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet vielfältige berufliche Chancen. Aktuell suchen wir:

- **Gärtner/innen für den Bereich Park und Garten (m/w/d)**
- **Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in unseren Kindertagesstätten sowie für die Leitung der Kita Schatzinsel**
- **Restaurator/in (m/w/d) im Vonderau-Museum**
- **Lehrkraft für Gitarre (m/w/d) in der Musikschule**
- **Pädagogisch-organisatorische/r Mitarbeiter/in (m/w/d) im Fachbereich Deutsch als Zweitsprache in der VHS**
- **Koordinator/in (m/w/d) der Fachstelle für Demokratieförderung und Extremismusprävention**
- **Sozialpädagoge/ Sozialpädagogin bzw. Sachbearbeiter/in (m/w/d) als Bildungscampusmanager/in im Stadtteil Ostend/Ziehers-Süd**

sowie Interessierte für die Ausbildungs- und Studiengänge:

- **Praktikant/in (m/w/d) im Rahmen des praxisintegrierten Semesters im Studiengang Sozialrecht**
- **Auszubildende/r in praxisintegrierter, vergüteter Ausbildung zum/zur Erzieher/-in (m/w/d) und zum/zur Heilerziehungspfleger/-in (m/w/d)**
- **Heilerziehungspfleger/in und Erzieher/-in (m/w/d) im Anerkennungsjahr (m/w/d)**
- **Auszubildende/r zum/zur Fachinformatiker/-in für Systemintegration (m/w/d)**

INTERESSIERT?

Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen finden Sie auf www.fulda.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ANSPRECHPARTNERIN:
Frau Bettina Stelzner
Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Telefon: 0561 102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de
WWW.FULDA.DE



Strahlende Gesichter im Schloss

Übergabe Sport-Förderbescheide und Verleihung Dajek-Knittel-Preis

FULDA (jo). Seit einigen Jahren bildet eine sportliche Doppel-Veranstaltung im Grünen Zimmer des Stadtschlusses einen festlichen Jahresausklang für Vertreterinnen und Vertreter Fuldaer Vereine: die Überreichung der Förderbescheide für Projekte zur Integration und Inklusion sowie Prävention und Gesunderhaltung im Alter einerseits, sowie andererseits die Verleihung des Dajek-Knittel-Preises für erfolgreiche Kanutinnen und Kanuten.

In Vertretung für den Sportdezernenten, Bürgermeister Dag Wehner, übernahm OB Dr. Heiko Wingenfeld die Ehrungen, unterstützt durch den Vorsitzenden des Schul-, Kultur- und Sportausschusses der Fuldaer Stadtverordnetenversammlung, Dr. Albert Post.

Der Sport verbindet Menschen und hilft, Grenzen zu überwinden – in diesem Sinne leisten Fuldaer Sportvereine und andere sportlich orientierte Gruppen einen wichtigen sozialpolitischen und gesellschaftlichen Beitrag. Die Stadt Fulda möchte vor diesem Hintergrund mit dem Förderprogramm explizit Aktivitäten zur Integration und Inklusion in Sportvereinen und



Ausschussvorsitzender Dr. Albert Post (links) und OB Dr. Heiko Wingenfeld (Dritter von rechts) überreichen die Förderbescheide an (von links) Karin und Winfried Jäger (DAFKS Fulda) sowie Torsten Strott und Matthias Jäger (FSV Germania Fulda).
Fotos: Stadt Fulda

Gruppierungen anregen und in besonderem Maße Projekte unterstützen, die einerseits Integration und Inklusion, andererseits aber auch Gesundheit im Alter voranbringen.

Für das Jahr 2024 konnte OB Wingenfeld zwei Projekte besonders auszeichnen: Der FSV Germania 09 e.V. plant den

Aufbau einer Kinderturn-Abteilung, um die Mobilität und Koordination von Kindern zu fördern und bestehende Defizite zu verringern. Das Projekt richtet sich gezielt an Kinder aus dem sozialen Brennpunkt im Stadtteil Ostend und läuft noch bis zum 31. Dezember 2026. Es wird mit 2000 Euro unterstützt. OB Wingenfeld betonte, dass gerade im Quartier Ostend die Integrationsarbeit des FSV Germania von unschätzbarem Wert sei.

Ebenfalls mit 2000 Euro unterstützt wird ein Projekt des Vereins DAFKS Kontakt Fulda e.V.: Es nennt sich „Sport, Musik und mehr“ und will Seniorinnen und Senioren eine Möglichkeit bieten, sowohl sportlich als auch geistig fit zu bleiben. Dabei sollen sportliche Aktivitäten mit Musik verbunden werden, indem Bewegungen zu erlernter Musik, wie etwa an Querflöte, Trommel oder Lyra, ausgeführt werden. Das Projekt richtet sich an Senioren sowie an Menschen mit und ohne Behinderung oder Migrationshintergrund. Geplant ist eine

Teilnehmerzahl von 20 bis 25 Personen.

Die alljährliche Verleihung des Dajek-Knittel-Preises geht auf die Ehrung der Fuldaer Spitzenkanuten Andreas Dajek, Ulrich Knittel und Frank Steinhauser am 23. September 1995 auf dem Universitätsplatz durch den damaligen Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Hamberger zurück. Damals entstand die Idee, erfolgreiche Nachwuchskräfte des Kanu-Clubs Fulda mit einem „Dajek-Knittel-Preis“ zu ehren. Im Jahr 2024 erhielt Finja Staubach den Preis.

Sie hat in der Sprint- und Classic-Disziplin sowohl den Hessischen Meistertitel, als auch den 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften errungen. Bei den Europameisterschaften in der Schweiz nahm sie an mehreren Rennen mit guten Platzierungen teil und wurde mit der Wildwasser-Sprint-Mannschaft sogar Vize-Europameisterin. Schon im ersten Junioren-Jahr habe das „Ausnahmetalent“ Finja Staubach außergewöhnliche Erfolge erzielt, lobte der OB.



Finja Staubach erhielt den Dajek-Knittel-Preis 2024.

Klosterkrimi für Kinder ab 6 Jahren

„Die verfluchte Seite 19“ ist wieder da

FULDA (jo). Zum Stadtjubiläum „1275 Jahre Fulda“ im Jahr 2019 entstand ein besonderes interaktives Theaterstück für Kinder ab 6 Jahren, „Die verfluchte Seite 19“. Jetzt ist der Klosterkrimi mit Motiven aus der Fuldaer Stadtgeschichte am 25. und 26. Januar im ehemaligen Kaufhaus Kerber wieder zu erleben. An den folgenden Tagen bis zum 31. Januar gibt es separate Aufführungstermine für Schulklassen.

Das Fuldaer „Theater Mittendrin“ hat das Stück in Kooperation mit der Stadt Fulda konzipiert: Klostergründer Sturmhus, Abt Ratgar und König Konrad brauchen darin dringend Hilfe – ihre

Geschichte droht durch die Mächenschaften des hinterhältigen Mönchs Scriburius in Vergessenheit zu geraten. Einzig Kinder vermögen Sturmhus, Ratgar und Konrad zu helfen, um den Fluch zu bannen. Doch sie müssen all ihren Mut und ihre Phantasie zusammennehmen.

Die Familienvorstellungen am 25. und 26. Januar finden jeweils um 16 Uhr statt, die Schulvorstellungen vom 27. bis 31. Januar jeweils um 9 und 11 Uhr. Genaue Informationen zum Treffpunkt gibt es bei der Anmeldung. Weitere Infos sowie Reservierung unter Telefon (0661) 29195737 oder 9625120 beziehungsweise unter www.theater-mittendrin.de oder www.ftf-theater.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

FULDA
UNSERE STADT



HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse www.fulda.de/bekanntmachungen sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- **Sitzung des Ortsbeirates Edelzell**
Mittwoch, 08.01.2025, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Edelzell

- **Sitzung des Ortsbeirates Zell**
Donnerstag, 30.01.2025, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Zell

- **Öffentliche Zustellung**
durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Karim Schratz

- **Hinweis auf Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3**
Baubetriebshof der Stadt Fulda
• Installation einer PV-Anlage

- **Hinweis auf Offenes Verfahren gemäß VOB/A § 3 EU**
Ersatzneubau der Cuno-Raabe-Schule
• Rohbauarbeiten